Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 48 (1961)

Heft: 11: Wohnen: naive Kunst

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

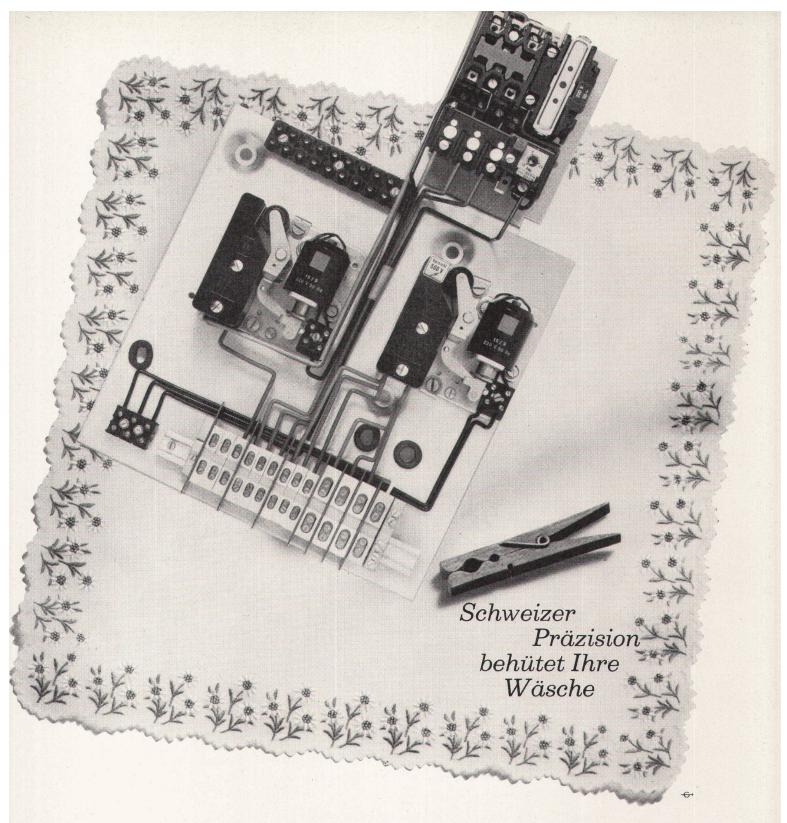
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Ein Präzisions-Schaltwerk steuert die Schweizer

Waschmaschine. Es sorgt dafür, dass jede Art von Wäsche das ihr gemässe Waschprogramm durchläuft. Mit der Genauigkeit einer Uhr jahre- und jahrzehntelang. funktionieren die einzelnen Waschvorgänge. Die richtige Temperatur wird exakt gehalten, das ist wichtig

für gute Waschresultate. Die Schweizer Waschmaschine verdient Ihr Vertrauen - sie wird Ihre Wäsche schonend pflegen,

Schweizer Waschmaschinen verdienen Ihr Vertrauen: $Adora \cdot Bettina$ $Brillant \cdot Cleis \cdot Elida \cdot Gallay \cdot Huwa \cdot Isabelle \cdot Lavella \cdot Merker \cdot Bianca \cdot Regina$ $Schulthess \cdot Stima \cdot Unimatic \cdot Verwo \cdot Vitella \cdot Wyss-Mirella \cdot Zenith \cdot Zephir$

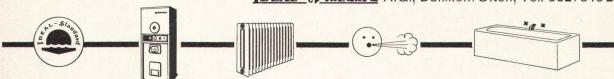


Damit Sie sich wohl fühlen, sollte Ihr Haus im Sommer kühl sein wie für einen Eisbär und im Winter warm wie für einen Löwen. Dazu braucht es Heizkessel, Boiler, Radiatoren, Klima-Anlagen. All das — und dazu erst noch modernste sanitäre Apparate — liefert Ihnen die Ideal-Standard A.G. in Dulliken, der schweizerische Zweig eines Weltunternehmens mit 40000 Arbeitern, Kaufleuten und Ingenieuren, arbeitend in

nicht weniger als 13 Ländern der alten und neuen Welt.

Zwischen all den Unternehmen der Ideal-Standard geht ein ständiger Erfahrungsaustausch hin und her, Forschung wird im grossen betrieben und die erhebliche Kapitalkraft gestattet es, für jedes Problem die besten Spezialisten zuzuziehen. Hinter allem, was wir liefern, steht der Fortschrittswille und die finanzielle Garantie einer Weltfirma.

IDEAL - Standard A.G., Dulliken/Olten, Tel. 062/51021



Wir liefern:

Erstens: Gusseiserne Heizkessel in jeder Grösse und für jeden Brennstoff, vor allem aber den mit einem Boiler kombinierten Bitherm-Heizkessel, der mit Oel, Kohle, Holz geheizt werden kann und Heisswasser liefert soviel Sie wollen. Der Bitherm-Heizkessel ist leicht zu montieren und leicht zu demon-

tieren, da er in einzelnen Teilen auf den Bau geliefert wird — kein Monstrum, das man mit dem Kran an Ort und Stelle bringen muss und im Falle einer Revision kaum wieder zur Kellertüre hinausbringt.

Zweitens liefern wir formschöne *Radiatoren* aus Stahlblech oder aus Guss — die einzigen, die praktisch nie durchrosten!

Drittens liefern wir alle Apparate für Air Condition und

viertens: sanitäre Apparate aus unverwüstlichem Porzellan, weiss oder farbig und in neuzeitlichen Formen, entworfen von einem der bekanntesten italienischen Architekten: Gio Ponti, Erbauer des Pirelli-Hauses, Mailand.